

Als Botschafter Bayerns in China leben

27.01.2015, 17:59 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *vi-Lexikon.de*

Als Botschafter Bayerns in die Welt ziehen – nur etwas für ältere Semester? Weit gefehlt, auch 15-18-jährige Schüler haben die Chance, den Freistaat in fremden Ländern zu vertreten und im Gegenzug deren Sprachen und Gebräuche kennen zu lernen. Das bayerische Kultusministerium bietet das Stipendienprogramm „Botschafter Bayerns“, das einen Auslandsaufenthalt für die Dauer eines Schuljahres ermöglicht.

Die Stipendiaten leben bei einer Gastfamilie und gehen in ihrem Gastland zur Schule. Zwar steht in aller Regel der Spracherwerb im Mittelpunkt. Doch was die Austauschschüler ganz nebenbei an interkulturellen und sozialen Kompetenzen aus diesem Jahr in der Fremde mitnehmen, zählt später im Berufsleben kaum weniger.

Voraussetzung für eine Bewerbung um ein Stipendium im Rahmen des Programms „Botschafter Bayerns“ ist, dass man eine bayerische Schule besucht und – wie bereits erwähnt – zwischen 15 und 18 Jahren alt ist. Angesprochen sind auch Schüler der Abschlussklassen an Real- und Wirtschaftsschulen bzw. im M-Zug der Mittelschulen, falls der jeweilige Schüler im Anschluss an seinen mittleren Schulabschluss und vor dem Besuch der 11. Jahrgangsstufe einer Fachoberschule ein Auslandsschuljahr einlegen möchte. Hat er sich an einer FOS angemeldet, kann er von dieser FOS beurlaubt werden. Gleiches gilt natürlich, wenn statt zu einer FOS zu einem Gymnasium gewechselt werden soll.

Wo genau man sich für ein Stipendium bewerben kann, erfährt man über die Homepage des bayerischen Kultusministeriums. Achtung – jedes Gastland hat eine individuelle Bewerbungsfrist!

Während die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2015/ 2016 in Japan, Südkorea, Australien, Kanada, Norwegen oder Schweden bereits abgelaufen ist, werden Unterlagen beispielsweise für das Gastland China noch entgegengenommen. Sich mit Chinas Sprache und Kultur zu beschäftigen, wird die Chancen im Berufsleben rapide steigern.

Orientierungshilfe für ein Auslandsschuljahr in China bietet die Adresse www.vi-lib.eu. José Miguel Waltereit, der selbst ein Schuljahr im Reich der Mitte verbrachte, erläutert im Video, was man u.a. zu den Stichworten ‚Stipendium‘, ‚Bewerbungsvoraussetzungen‘, ‚Bewerbungsgespräch‘, ‚Elternbetreuung‘ und ‚Kostenbestandteile‘ wissen sollte. Heimweh treffe jeden irgendwann einmal, meint Waltereit, hat aber auch dafür einen Tipp parat. Von sich aus suchen wird niemand nach den Stichworten ‚Augengymnastik‘ und ‚Morgenappell‘ – zu finden sind beide ebenfalls unter vi-lib.eu / Rubrik ‚China‘.

Portrait

Das videogestützte vi-Lexikon.de lässt Fachleute in Bild und Ton zu Wort kommen. Wissenschaftler und Praktiker erläutern bzw. kommentieren vor der Kamera Stichworte aus unterschiedlichen Bereichen.

News-ID: 836466 • Views: 724 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/836466/Als-Botschafter-Bayerns-in-China-leben.html>